

# Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag, den 24. September 1909:

Abonnement B.

## Die Journalisten.

Lustspiel in vier Akten von Gustav Freytag.

Regie: Arthur Holz.

Personen:

Oberst a. D. Berg	Walter Steinbeck	Lotte, seine Frau	Johanna Platt
Ida, seine Tochter	Elsa Hermann	Berta, ihre Tochter	Elisabeth Wigge
Adelheid Runeck	Elsa Valery	Kleinmichel, Bürger und	
Senden, Gutsbesitzer	Herbert Hübner	Wahlmann	Hermann Stolle
Professor Oldendorf, Redakteur	Richard Feist	Fritz, sein Sohn	Ferdinand Freytag
Konrad Bolz, Redakteur	Eugen Burg	Justizrat Schwarz	August Weber
Bellmaus, Mitarbeiter	Reinhard Bruck	Eine fremde Tänzerin	Else Bäck
Kämpfe, Mitarbeiter	Fritz Reiff	Korb, Schreiber vom Gute	
Körner, Mitarbeiter	Theodor Kigler	Adelheids	Paul Henckels
Buchdrucker Henning, Eigent.	Karl Thumser	Karl, Bedienter des Obersten	Hans Battige
Müller, Faktotum	Alfred Breiderhoff	Ein Kellner,	Josef Laquer
Blumenberg, Redakteur	Walter Dworkowski		
Schmock, Mitarbeiter	Emil Lind		
Piepenbrink, Weinhändler u.			
Wahlmann	Heinrich Matthaes		

Ressourcegäste, Deputation der Bürgerschaft.

Ort der Handlung: die Hauptstadt einer Provinz.

Nach dem 4. Bilde 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

### PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	8.—15. Reihe	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge	" 7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	" 2.—
1. Rang Mittelloge	" 3.85	2. Rang 3.—5. Reihe	" 1.50
1. Rang Seitenloge	" 3.85	2. Rang 6.—9. Reihe	" 1.—
Parkettloge	" 3.85	2. Rang 10.—11. Reihe	" 0.70
Parkett 1.—7. Reihe	" 3.85	2. Rang Stehplatz	" 0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)  
Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobendorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsalle 22 (Telephon 1009) und bei Leonhard Tietz A.-G. Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.

Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffn. 7 Uhr. Ende d. Vorstellung gegen  $11\frac{1}{2}$  Uhr. Einlass  $7\frac{1}{2}$  Uhr.

Samstag, den 25. September 1909:

## Der Arzt am Scheidewege

Komödie in 5 Akten von Bernard Shaw.

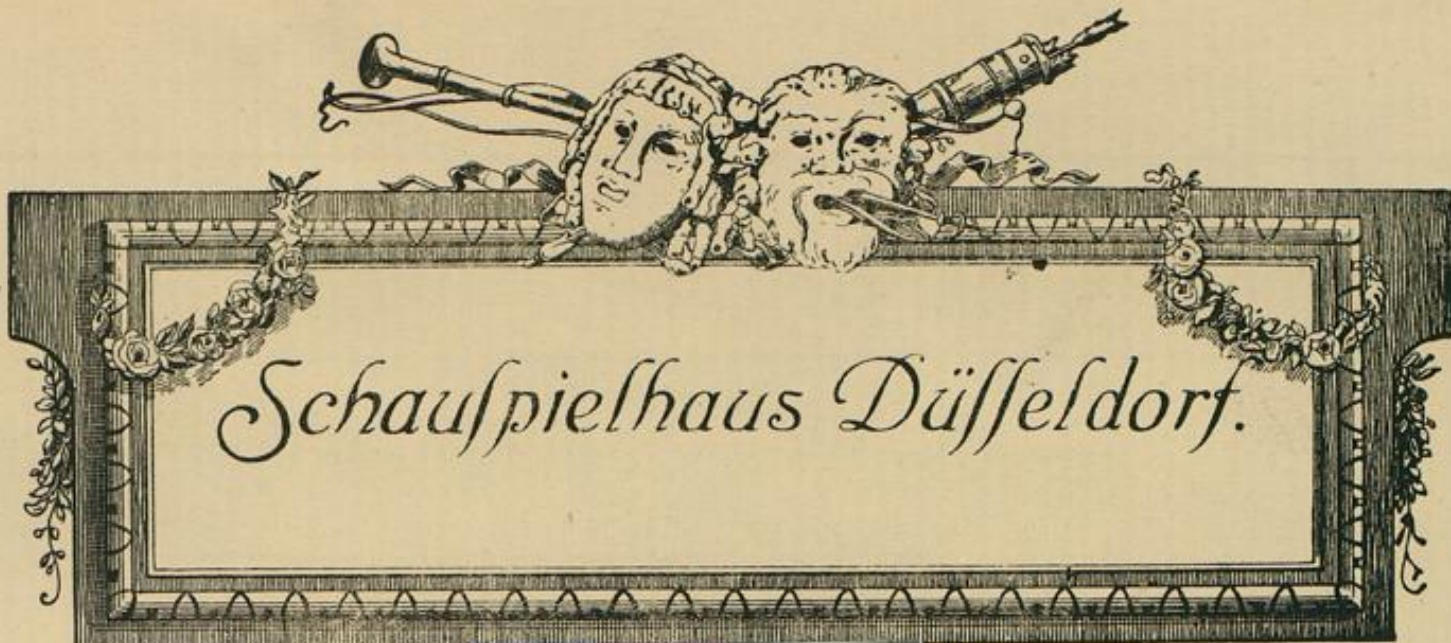
Sonntag, den 26. September 1909:

$11\frac{1}{2}$  Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinee: **Gedenkfeier für Detlev von Liliencron.**  
Nachmittags  $1\frac{1}{2}$  Uhr, zu kleinen Preisen: **Maria Magdalene.**

Abends  $7\frac{1}{2}$  Uhr:

## GESPENSTER.

Ein Familiendrama in 3 Akten von Henrik Ibsen.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag,

September 1909:

## Die

## Listen.

Lustspiel

von Gustav Freytag.

Oberst a. D. Berg  
 Ida, seine Tochter  
 Adelheid Runeck  
 Senden, Gutsbesitzer  
 Professor Oldendorf, Redakteur  
 Konrad Bolz, Redakteur  
 Bellmaus, Mitarbeiter  
 Kämpfe, Mitarbeiter  
 Körner, Mitarbeiter  
 Buchdrucker Henning, Eigent.  
 Müller, Faktotum  
 Blumenberg, Redakteur  
 Schmock, Mitarbeiter  
 Piepenbrink, Weinhändler u.  
 Wahlmann

W  
 E  
 E  
 H  
 R  
 R  
 R  
 E  
 T  
 K  
 A  
 W  
 E  
 H

Der Zeitung „Jlion“

Der Zeitung „Coriolan“

Nach dem 4. Bild

- 1. Rang Proszeniumloge
- 1. Rang Untere Proszeniumloge
- 1. Rang Mittelloge
- 1. Rang Seitenloge
- Parkettloge
- Parkett 1.—7. Reihe

exklusive

Die Tageskasse (Eingang  
 Die voraus bestellten Billets müssen  
 wird anderweitig darüber verfügt.  
 alle Plätze beginnt am Vor  
 in dem Passagebureau des Nor  
 in der Schrobdsdorff'sche  
 und bei Leo

Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. Kas



Frau . . . . . Johanna Platt  
 Tochter . . . . . Elisabeth Wigge  
 Bürger und . . . . .  
 n . . . . . Hermann Stolle  
 Sohn . . . . . Ferdinand Freytag  
 Schwarz . . . . . August Weber  
 Tänzerin . . . . . Else Bäck  
 über vom Gute . . . . .  
 ter des Obersten . . . . . Paul Henckels  
 . . . . . Hans Battige  
 . . . . . Josef Laquer

egäste, Deputation der Bürgerschaft.  
 andlung: die Hauptstadt einer Provinz.

fällt der Hauptvorhang.

E:	Mark	2.95
on 1.—2. Reihe . . . . .	"	2.—
5. Reihe . . . . .	"	1.50
9. Reihe . . . . .	"	1.—
11. Reihe . . . . .	"	0.70
platz . . . . .	"	0.50

nderobengebühr.  
 — 2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)  
 ttags an der Kasse erhoben werden, sonst  
 ie Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für  
 enden Tages an der Tageskasse  
 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)  
 nigsalle 22 (Telephon 1009).  
 881 7882. 7883.

ung gegen 1/2 11 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.

Samstag, den 25. September 1909:

# Der Arzt am Scheidewege

Komödie in 5 Akten von Bernard Shaw.

Sonntag, den 26. September 1909:

11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinee: **Gedenkfeier für Detlev von Liliencron.**  
 Nachmittags 1/2 3 Uhr, zu kleinen Preisen: **Maria Magdalene.**

Abends 7 1/2 Uhr:

# GESPENSTER.

Ein Familiendrama in 3 Akten von Henrik Ibsen.

Druckerei: Uhlingsdrucker. Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a